

Presseinformation
6. Juni 2023

Amateurmusikszene erfolgreich gestärkt: Mehr als 21,6 Mio. Euro IMPULS-Förderung bewilligt

- Über 2.000 Projekte profitieren von der IMPULS-Förderung
- Die gesteckten Ziele des Förderprogramms sind erreicht. Evaluationszwischenbericht bestätigt Wirksamkeit der IMPULS-Förderung
- Amateurmusikszene in ländlichen und strukturschwachen Räumen in Zeiten der Pandemie handlungsfähig
- Sichtbarkeit der Szene hat auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene deutlich hinzugewonnen
- Musikensembles werden als zentrale Kulturakteur*innen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, wahrgenommen
- Die Förderung hat zur kulturellen Teilhabe, Partizipation und Vielfalt in ländlichen und strukturschwachen urbanen Regionen beigetragen

Mehr als 2.800 Anträge auf Förderung sind bei IMPULS eingegangen. 2.010 Projekte wurden zur Förderung empfohlen. Die Förderquote ist mit rund 70 Prozent sehr hoch. Das Gesamtfördervolumen beträgt 21,6 Mio. EUR (Stand Mai 2023). Für den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) und die Amateurmusikszene ist das Förderprogramm ein großer Erfolg. Vielen Amateurmusikensembles in ländlichen Räumen und strukturschwachen urbanen Räumen brachte es die dringend benötigte, wirkungsvolle Hilfe, um weiter existieren zu können: Das IMPULS-Förderprogramm hat Ensembles, Chören, Orchestern und Kreisverbänden nach der Corona-Zeit einen Neustart ermöglicht. Zugleich hat es tatsächlich einen Impuls geliefert, um sich weiterzuentwickeln, resilienter und zukunftsfähig(er) zu werden.

Über alle Förderrunden hinweg machten die Ensembles aus Süddeutschland den größten Anteil der Geförderten aus. Mehr als 40 Prozent der Ensembles stammen aus Baden-Württemberg und Bayern. Die wenigsten Anträge kamen aus Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Die Fördersummen unterschieden sich je nach Größe des Projektes; die meisten geförderten Projekte erhielten Fördersummen mittlerer Größe zwischen 5.000 und 15.000 EUR. Die durchschnittliche Förderhöhe lag dabei bei rund 8.500 EUR. Insgesamt wurden seitens IMPULS mehr als 21,6 Mio. EUR an Fördermitteln bewilligt. Davon sind bereits rund 11 Mio. EUR an die Ensembles weitergeleitet (Stand Mai 2023).

Dazu BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB: „Das Förderprogramm IMPULS hat die Amateurmusikszene in der Corona-Zeit gerettet. Es hat nicht nur die Überlebensfähigkeit vieler Chöre und Orchester gesichert, sondern ganz eigene Impulse zur Weiterentwicklung der musikalischen Breitenkultur insbesondere in ländlichen Räumen gestiftet. Musikensembles wurden gestärkt, die Konzertaktivität erhöht, das musikalische Repertoire erweitert und neue Mitglieder dazugewonnen. Durch die Einbindung von Fachleuten, neue Kooperationsprojekte oder den verstärkten Einsatz digitaler Technologien haben Tausende Amateurmusizierende einen echten Push erhalten. Vielen Ensembles ist es gelungen, mehr Sichtbarkeit zu generieren und eine breitere Öffentlichkeit mit neuen Zielgruppen zu erreichen.“

Dr. Claudia Irion-Senge, Projektleitung IMPULS zum Erfolg des Förderprogramms: „Es ist beeindruckend, welche Vielfalt an künstlerisch kreativen Projekten die Amateurmusikszene trotz zweijähriger Corona-Pandemie durch das Förderprogramm IMPULS hervorgebracht hat und wir sind der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) dankbar, dass 26,7 Mio. EUR für die finanzielle Unterstützung dieser Projekte in ländlichen und strukturschwachen Räumen zur Verfügung gestellt wurden. Die Wirkung der Förderung durch IMPULS zeigt sich in einer Wiederbelebung der Amateurmusikszene. Die

innovativen und kreativen Formate der Ensembles erreichten eine Stärkung und Profilierung der Amateurmusikszene sowie ein gesteigertes Bewusstsein in der Öffentlichkeit für ihre Bedeutsamkeit bezüglich des kulturellen Lebens in ländlichen und strukturschwachen Gebieten.“

Nachhaltige Wirkung des Förderprogramms – Amateurmusikszene hat sich weiterentwickelt

Das Förderprogramm IMPULS wird vom Forschungsinstitut EDUCULT begleitet und ausgewertet. In den Zwischenergebnissen der Evaluation (Stand Mai 2023) zeichnen sich bereits deutliche Tendenzen ab: Die teilnehmenden Ensembles und Projekte sind durch die Teilnahme am IMPULS-Programm überwiegend resilienter und handlungsfähiger geworden. Die Vielfalt der Ensembles bleibt erhalten und das kulturelle Erbe der Amateurmusik in Deutschland wird insgesamt geschützt. Der finale Evaluations- und Abschlussbericht soll im Herbst 2023 vorliegen.

Dies sind zentrale Ergebnisse aus den bisherigen Befragungen der Geförderten:

a) Stärkung der Musikensembles

Die Förderung hat die Ensembles weitgehend gestärkt. Deutliche Wirkungen zeigen sich etwa in Bezug auf neue künstlerische Herangehensweisen, die Realisierung von Veranstaltungen und die Erweiterung des musikalischen Repertoires.

b) Mitgliedererhaltung und -gewinnung

Viele Ensembles konnten durch ihr gefördertes Projekt die Mitglieder erhalten und/oder neue Zielgruppen erreichen und damit neue Mitglieder gewinnen.

c) Kooperationen und Netzwerke

Die Förderung hat bisher zahlreiche Kooperationen inner- und außerhalb der Musikszene und die Einbindung von Fachleuten in die Projekte ermöglicht. Dazu zählen insbesondere Profimusiker*innen, andere Amateurmusikvereine, Akteur*innen aus dem Bildungsbereich, aus öffentlichen Kultureinrichtungen und aus anderen Kunstsparten.

d) Digitalisierung

Die geförderten Ensembles haben verstärkt digitale Technologien für Proben und Aufführungen, interne Sitzungen und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Hierdurch gelang es den Ensembles, mehr Sichtbarkeit zu generieren und eine breite Öffentlichkeit mit neuen Zielgruppen zu erreichen.

Über den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) ist der übergreifende Dachverband von 21 bundesweit tätigen weltlichen und kirchlichen Chor- und Orchesterverbänden mit insgesamt 100.000 Ensembles und vertritt die Interessen der Amateurmusik gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Der Bundesmusikverband setzt das Förderprogramm IMPULS im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien um.

Kontakt BMCO

Dr. Stefan Donath
Geschäftsführung BMCO
Tel: +49 (0) 30 / 609 807 81 – 46
donath@bundesmusikverband.de

Kontakt IMPULS-Förderprogramm

Isabel Podowski
Öffentlichkeitsarbeit Förderprogramm IMPULS
Tel: +49 (0) 7425 / 32 88 06 – 55
podowski@bundesmusikverband.de

Pressemitteilungen Online

→ impuls.bundesmusikverband.de/presse

Social Media

→ [Facebook](#) → [Instagram](#) → [Twitter](#) → [YouTube](#)